

## pio ERP – EINFACH MEHR KÖNNEN.



**pio ERP** optimiert die operativen und strategischen Unternehmensprozesse im Mittelstand. Gezielte Planung, Information und Organisation bauen Wettbewerbsvorteile langfristig aus. Durch die flexible und individuelle Einpassung in Ihre Lösungslandschaft ist pio ERP das richtige Werkzeug zur effizienten Nutzung aller Ressourcen.



## Mehr können – pio ERP Lagerführung und Logistik

**M**it dem Modul "LAGERFÜHRUNG & LOGISTIK" von pio ERP können Sie beliebig viele Lager rein chaotisch verwalten und Lagerprozesse optimieren und automatisieren.

Durch Nutzung virtueller Lagerbereiche ist es möglich, die verschiedensten Ein-/Auslager-Strategien und -Szenarien abzubilden. Das komplette Modul ist transportauftragsorientiert. Jede Bewegung im Lager wird per Dialog überwacht und nachvollzogen. Transportaufträge können auf Papier, am Bildschirm sowie auch mit (Funk-)Scannern bearbeitet und zurückgemeldet werden.

Externe Schnittstellen steuern Roboter, Elevatoren, Versand- und Packstraßen an.

### DIE INTEGRATION

Das Lagerführungssystem ist voll in das pio ERP-System integriert, wird über Parametertabellen gesteuert und ermöglicht so die Berücksichtigung kundenspezifischer Vorgaben.

Das Ergebnis ist eine schnelle und kostengünstige Lösung, die allen Anforderungen an ein modernes, effizientes Lagermanagement gerecht wird.

### DIE BASIS

Die Stammdaten des Lagerführungssystems bilden die Basis. Hier legen Sie fest, welche Lagerorte für das Lagerführungssystem genutzt werden können. Die Unterteilung eines Lagerortes in Teillager erfolgt standardmäßig nach Halle, Gang, Regal und Fach. Diese Einteilungen können kundenindividuell vorgenommen werden.

### DIE MÖGLICHKEITEN

#### Lagerorganisation:

- Phys.-/ Virtueller Lageraufbau
- frei definierbare Lagerstrategien (Ein-/Aus-/Umlagerung)

#### Kommissionierung:

- Variable Kommissionierabrufe
- Sammelkommissionierung
- Mobile Kommissionierung
- Schnittstelle zu autom. Regalsystemen
- Versandmodul
- Endkontrolle mit Scanner

#### Lagerleitstand:

- Vorgangsüberwachung am Bildschirm,
- Autom. Nachschub,
- Permanente Inventur, (Nulldurchgangs-, Mindestmengeninventur)
- Stichtagsinventur
- Umlagerung nach Strategien
- Auswertung

#### BEAUSKUNFTUNG

Nicht nur die Mitarbeiter der Lager, sondern auch andere Betriebsbereiche benötigen Informationen: das Controlling benötigt Kennzahlen, wie z.B. Lagerumschlagshäufigkeit der Artikel, der Verkauf benötigt Auskunft über z.B. Verfügbarkeit der Artikel, der Einkauf muss z.B. wissen, ob die Bestellung aufgrund des Wareneingangs abgeschlossen werden kann.

Eine durchgängige Transparenz hilft nicht nur Geld sparen, sondern trägt auch erheblich zur Kundenzufriedenheit bei.

